

# VEREINSSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2010

Die letzte Jahreshauptversammlung hielten wir am 08. Januar 2010 ab. Hierzu fanden sich in der Schlossgaststätte zu Ottenhofen 27 Mitglieder ein. Der 1. Schützenmeister Thomas Waldherr eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr. Nachdem er über das vergangene Jahr berichtete gab er eine kurze Vorschau auf die Termine des kommenden Jahres. Danach verlasen der Sportleiter, der Kassier und der Schriftführer Ihre Berichte. Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern entlastet und für ein weiteres Jahr ins Amt gewählt.

Sportlich begann das Jahr mit dem Sektionsschießen vom 15. bis zum 24. Januar in Hörlkofen. Hierzu verlegten wir unseren Schießabend am 15.01. nach Hörlkofen um so mannschaftsstark am Schießen teilzunehmen. Die Preisverteilung fand am 30.01. statt.

Nachdem wir unser Faschingsschießen hatten, wurde die erste sportliche Trophäe dann am 26.02. ausgeschossen. Es wurde um die von Jutta Lang gestiftete Wanderscheibe der Damen gerungen. Gewonnen wurde sie am Ende von Marlene Sauer wozu wir Ihr herzlich gratulieren.

Als nächstes stand das Ausschießen der Wanderpokale auf dem Programm. Folgende Teilnehmer durften die Pokale mit nach Hause nehmen und wurden von uns geehrt:  
Den Schülerpokal gewann Tobias Kaipinger, den Jugendpokal Carsten Lichter und über den Schützenpokal durfte sich Sebastian Hermann freuen. Wir gratulieren allen zu diesen Leistungen.

Unser öffentliches Ostereierschießen am 01. April war gut besucht und wir konnten mit dieser Veranstaltung zufrieden sein.

Dann kam der Tag mit dem sportlichen Höhepunkt auf den alle gewartet hatten, das Königsschießen. Beim Königsschießen am 09.04. gewann

Christian Hermann die Königskette für die Jugend, Wurstkönig wurde Stefan Renner und Brezenkönigin Marion Weidel.

Bei den Schützen war Michael Vollmer erfolgreich und wurde Schützenkönig, gefolgt von seiner Frau Dagmar Vollmer die die Wurstkette errang. Dritter und damit Brezenkönig wurde Michael Weidel.

Mit dem Strohschießen am 23.04., an dem auch die Ehrungen der Könige sowie der Jahres- und Blattmeister stattfanden, wurden die Schützen in die Sommerpause entlassen. Leider gab es keine Veranstaltung an der wir die Königsketten öffentlich präsentieren konnten.

So blieb als einzige Sommerversammlung unser Vereinsausflug am 26. Juni.

Um 7:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus am Schützenheim ab. Die Fahrt führte uns in die Region Schliersee / Tegernsee. Nach unserer Ankunft besuchten wir als erstes das Markus Wasmeier Bauernhofmuseum. Auch wenn Einige schon mal da waren, so konnten wir aufgrund der sachkundigen Führung die uns erwartete, doch noch etwas Neues und Interessantes über die historischen Gebäude und dem Landleben von „Anno Dazumal“ erfahren. Nach der Führung ließen wir uns in der Museumsgaststätte, die ebenfalls aus einem restaurierten Bauernhof bestand, ein zünftiges Weißwurstfrühstück schmecken, das wir bei schönem Wetter im Freien einnehmen konnten.

Nachdem wir uns so gestärkt hatten, fuhren wir ein Stück zurück zum Schliersee. Im Cafe Milchhäusl, das direkt am Ufer des Sees liegt und einen herrlichen Ausblick auf den Schliersee bietet, konnten wir die nächsten 2 Stunden verweilen. Die Zeit war zur freien Verfügung und so konnte man einfach nur da sitzen und die Aussicht genießen oder aber einige der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten wahrnehmen. So gingen einige spazieren oder unternahmen eine Bootsfahrt.

Als die Zeit um war, ging es weiter nach Valley. Hier befindet sich im Alten Schloss Valley das „Kultur- und Orgelzentrum über dem Mangfall“. Ein privater Sammler hat in diesem Orgelzentrum eine der weltweit größten Sammlung von historischen Kirchen-Orgeln zusammengetragen. Bei einer Führung lernten wir einiges über die Entstehung dieser Sammlung und die Geschichte der einzelnen Orgeln kennen.

Nach soviel Kultur stand uns der Sinn dann nach einer anständigen Brotzeit. Direkt neben dem Orgelmuseum befindet sich das Bräustüberl der Arco-Brauerei in Valley, wo wir Gelegenheit hatten uns für die Rückfahrt zu stärken.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig, dass dieser Ausflug unterhaltsam und ausgewogen war und dass für jeden etwas geboten wurde. Das Wetter war hervorragend und die gute Organisation machte es möglich alle Tagespunkte ohne Hektik zu erleben, wofür wir uns bei den Organisatoren bedanken möchten.

Als die Schießsaison nach dem Anschießen am 15.10. wieder begann, fieberten alle nur noch den Theaterveranstaltungen entgegen. An zwei Wochenenden, dem 22. und 23.10 sowie dem 29. und 30.10 wurde das Stück „A gemahde Wiesn „ in der Josef-Vogl-Halle aufgeführt. Nachdem im Jahr davor kein Theater gespielt wurde, war uns klar, dass es nicht leicht sein würde, das Publikum wieder zu gewinnen. Gerade deswegen können wir mit den Besucherzahlen zufrieden sein. Es war diesmal ein besonders lustiges Stück und von allen Besuchern konnte man nur hören, dass es Ihnen sehr gefallen hat und sie herzlich lachen konnten. Dieses Lob gibt uns Mut und Zuversicht auf noch weitere erfolgreiche Theaterstücke. Wir wünschen unserer Theatertruppe, dass sie in der momentanen Besetzung noch lange zusammen bleiben werden, dann können wir uns bestimmt auch in der Zukunft über gelungene Aufführungen freuen.

Sportlich gesehen stand noch eine letzte Trophäe aus, nämlich die von Karl-Heinz Brunner gestiftete Hubertusscheibe. Am 19.11. konnte sich Dagmar Vollmer als stolze Gewinnerin der Scheibe von uns gratulieren lassen.

Eine besonders große Freude ist es, einen Erfolg von unserem Jungschützen Lukas Schacherl, in diesem Bericht mit aufzunehmen. Lukas belegte beim Sommerbiathlon in Eschbaum, beim Oberbayern-Cup, mit 400 Punkten den 1. Platz und wurde somit Sieger in der Jugendklasse. Wir freuen uns einen solch erfolgreichen Jungschützen in unseren Reihen zu haben und gratulieren recht herzlich zum Sieg. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Jugendleiter Sebastian

Hermann bedanken, der mit seiner Arbeit sicherlich auch einen Grundstock zu dieser Leistung gelegt hat.

Mit dem Rehessen am 10.12. in der Schlossgaststätte, ließen wir das Jahr ausklingen. Wir bedanken uns bei Karl-Heinz Brunner, der das Reh besorgt hat und bei unseren Wirtsleuten Hanni und Mäck für die Zubereitung. Die anschließende Versteigerung wurde von Thomas Waldherr wieder erfolgreich geleitet auch hierfür möchten wir uns bedanken.

Zum Schluss noch die Mitteilung, das der Verein zurzeit 127 Mitglieder zählt.

Ich wünsche dem Verein im neuen Jahr viel Glück und allen Mitgliedern Gesundheit und das, was sie sich wünschen.

Ottenhofen, den 13.01.2011

Michael Vollmer